

SPD FDP BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ihr/e Gesprächspartner/in:

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, 5, 9

Federführung: 5

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am: 3.3.2016 Holl.

Antrag

Datum: 03.03.2016

Drucksachen-Nr.: 16/0078

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	08.03.2016	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Ergänzungsantrag zu TOP 9 des JHA am 08.03.2016 - Drucksache 16/0043

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 16/0043 wird unter Punkt 1 ergänzt um

- für eine noch zu errichtende Kindertageseinrichtung mit mindestens vier Gruppen zum Kindergartenjahr 2016/2017 als Übergangskita zur Realisierung des Rechtsanspruches

Der Beschlussvorschlag unter Punkt 2 wird um den neuen Punkt 2.4. ergänzt.

- bis zum 01.08.2016 eine viergruppige Übergangskita in Holz- oder Containerbauweise zu errichten, bzw. Bestandsbauten zu nutzen, um so den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für alle Eltern erfüllen und damit auch Klageverfahren gegen die Stadt Sankt Augustin abwenden zu können. Dem Haupt- und Finanzausschuss am 20.04. eine entsprechende Vorlage unter Beteiligung des Unterausschusses Tagesbetreuung für Kinder vorzulegen, an welchem Standort eine solche Übergangskita bis zur Fertigstellung der KiTa Rebhuhnfeld sowie der geplanten Kita "Am Kirchenberg" realisiert werden kann. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt Gespräche mit möglichen Trägern einer solchen Kita zu führen und die Kita ansonsten in städtischer Trägerschaft zu betreiben. Alle notwendigen Maßnahmen der Bauleitungen und Planungen sollen extern vergeben werden, sofern die Verwaltung sie selbst nicht erbringen kann.

Der Beschlussvorschlag unter Punkt 2 wird um den neuen Punkt 2.5. ergänzt.

- Für die bereits vorliegenden Planungen von Kindertagesstätten sollen die Architektenleistungen und die Bauleitung extern vergeben werden, sofern die Verwaltung eine Priorisierung der Aufgaben im FB 9 nicht darstellen kann.

Sachverhalt / Begründung:

Die von der Verwaltung vorgelegten Zahlen zur Ausbauplanung im Bereich der Kindertagesbetreuung decken voraussichtlich nicht den steigenden Bedarf auf Grund deutlich ansteigender Geburtenzahlen sowie dem Zuzug von Asylbewerbern. Vor diesem Hintergrund ist die Situationsbeschreibung einer Unterdeckung von über 100 KiTa - Plätzen nicht akzeptabel und nicht hinnehmbar. Dieses muss bis zum Beginn des neuen Kita Jahres gelöst werden. Eine Vertröstung der Eltern auf ein nachfolgendes Kindergartenjahr entsprechen nicht dem Anspruch der familienfreundlichen Stadt Sankt Augustin und sind auch politisch inakzeptabel. Eine entsprechende Priorisierung des KiTa Ausbau vor allen anderen - ebenso wünschenswerten - aber nicht pflichtigen Maßnahmen muss nun erfolgen. Notfalls müssen die Architektenleistungen und Bauleitungsaufgaben für diesen Bereich auch extern vergeben werden.

Da ein Neubau einer Kindertagesstätte in herkömmlicher Bauweise bis Sommer 2016 nicht realisierbar ist müssen sehr kurzfristig andere Alternativen geprüft und umgesetzt werden. Die Verwaltung ist daher gefordert eine Kita in Container- oder Holz Schnellbauweise zu forcieren, da für beide Maßnahmen ein Bauzeitraum von 4 Monaten bei anderen Projekten als ausreichend angesehen wird. Diese Planungen sind umgehend mit den zuständigen Behörden im Eilverfahren abzustimmen, da hier der Rechtsanspruch auf Betreuung umgesetzt werden muss.

gez. Denis Waldästel

gez. Anne Silber-Bonz

gez. Monika Schulenburg